

Lehrer auf dem Land oder in der Stadt

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 10. August 2015 11:16

Ich bin heilfroh, in der Stadt zu wohnen! Dieses Übernzaungucken-und-Rasenhöhe beurteilen-ich würd die Krise kriegen.

Meine Mitmenschen dürfen ihr Sexualleben gestalten, wie sie es für richtig halten, Kinder kriegen oder es sein lassen, arbeiten oder Kinder betreuen, so lange sie das möchten, keinem Schützenvereinzwang unterliegen, Rastas tragen oder Glatze und Auto oder Straßenbahn fahren, wie sie es sich leisten wollen oder können, zu Hause Kisuaheli reden oder Plattdeutsch.

Und genauso möchte ich auch, dass mir das zugestanden wird- daher: Stadt.